

II-388 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2921J

1991-01-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Neuwirth, Parnigoni  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Finanzierung der Bergrettung

Die österreichische Bergrettung ist eine freiwillige und selbstlose Hilfsorganisation, die mit einem geringen Finanzierungsbedarf allen Menschen in der Vergangenheit effizient geholfen hat, die in Bergnot geraten sind. Allein in Oberösterreich sind rund 500 Ortsstellen aktiv. Das Jahresbudget dieser Organisation beträgt ca. 3 Millionen Schilling. Das Funktionieren der Bergrettung ist somit auf die hohe Einsatz- und Opferbereitschaft der freiwilligen Bergmänner zurückzuführen.

Bisher ist die österreichische Bergrettung vom Bundesministerium für Inneres mit jährlich 700.000,- Schilling und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten mit maximal 250.000,- Schilling unterstützt worden. Diese Beträge wurden für die Unfallversicherung der Bergrettungsmänner verwendet, für die alljährlich eine Prämie von 1 Million Schilling fällig ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus Sorge über das weitere Funktionieren der Bergrettung in Österreich an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist es richtig, daß für das Jahr 1991 von Seiten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten die österreichische Bergrettung nicht mehr unterstützt wird?

- 2 -

2. Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?
3. Sind Sie sich darüber im klaren, daß das Funktionieren der Bergrettung für die Qualität des österreichischen Tourismus besondere Bedeutung zukommt?
4. Sind Sie nicht auch der Ansicht, daß die gegenwärtige Konstruktion Bergrettung aufbauend auf der Arbeit freiwilliger und selbstloser Hilfsorganisationen die kostengünstigst denkbare Variante darstellt?  
Wieviele Prozent der Gesamtförderungsausgaben Ihres Ressorts für die Tourismuswirtschaft stellt die Subvention für die Bergrettung dar?